

Die beliebtesten Siegesplänchen

behandelnd
Die Erfolge der Deutschen und
Österreicher in Rußland
sind wieder eingetroffen.
Preis à Blatt 5 Pfg.

Rieser Tageblatt,
Goethestr. 59.

Bestellungen nehmen
jedenfalls unsere Zeitungs- und
Extrablatträger entgegen.

1 Arbeitsgeschirr,

Kleiner, Zylinder, Stahl-
laternen, Nadelstiche m. Eis-
konstruktion u. versch. zu verk.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein starker Handwagen
zu verkaufen Preis Nr. 34.

Gebr. Sportwagen,
noch gut erhalten, ist billig
zu verk. Wilhelmstr. 2, 1. r.

Mit erhaltener
Klappsportwagen
zu verkaufen. Zu erfahren
in der Exped. d. Bl.

2 wenig getr.
Konfirmationskleider
zu verkaufen
Hauptstr. 38, Topfgeschäft.

Mehrere Kommoden
sind billig zu verk. weg. Platz-
mangel. Wollsch. Exped. d. Bl.

Wohlmöbelwagen
Bergisch nach Riesa am 29./3.
gekauft. Preis. Anfragen an H.
Reibitz, Lorenzstr. 90, 2. r.

Eine starke Rüster
liegt zum Verkauf.
Kurze, Lessa.

Makulatur
hat billig abgegeben
Rieser Tageblatt,
Goethestr. 59.

Prima
Braunkohlen,
Steinkohlen,
Braunkohlen-
briketts,
Steinkohlen-
briketts,
Anthrazit,
Gaskoks,
div. Brennholz,
scheitchenreiches
Bündelholz
— empfiehlt billigst —

G. F. Förster.
Ein Läufer
steht zu verkaufen in
Grubitz Nr. 6.

Ein Läufer
zu verkaufen
Bobitz Nr. 5.

Wittentartes
Pferd
sucht zu kaufen
Gustav Grünberg,
Schillerstr. 7a.

Kellnerlehrling
sucht Ostern 1915 unter
günstigen Bedingungen
Hotel „Goldne Angel“,
Großhain i. Sa.

Bäderlehrling
soll unter günstigen Be-
dingungen sofort oder Ostern
Bekanntmachung.
Emil Meider, Bäderstr.,
Riesa, Schloßstr. 23.

Reste zu Kleidern, Blusen und Röcken passend,
kaufen Sie bei E. Mittag stannend billig.

100 Zentner Rotkraut
100 Zentner Welschkraut
200 Zentner Möhren
direkt von Holland
empfehle billig im einzelnen und zentnerweise
H. Grubitz, Goethestr. 39. Tel. 261.

Kohlen und Briketts
preiswert und gut
Kohlenkontor Hans Ludewig
— Fernsprecher 68. —

Totalausverkauf in Kostümröcken
bei
Emil Förster, Pa. M. Barthel Nachf.

Morgen Sonnabend früh 8 Uhr
verlaufe ich ab Waggon Riesa—Wibitz, gegenüber der
Bahnhofs

Viehzucker
hergestellt aus 80% Rohzucker und 20% Schmelz.
Max Starke, Fouragehandlung.

Geldverpachtung.
Sonntag, den 21. d. M., nachm. 2 Uhr werden die
Ländereien der Gemeinde Zeitbain im Gasthof zum
Stern auf weitere 6 Jahre meistbietend verpachtet.
Zeitbain, d. 18. Febr. 1915. Der Gemeindevorstand.

Nutzholz-Auktion.
Dienstag, den 23. Februar 1915, vorm. 10 Uhr,
sollen im Revier **Geilschau**

326 Hef. Stämme (129 Stück 13/20 Mitte, 139
Stück 21/25 Mitte, 57 Stück 26/35 Mitte,
1 Stück 36/40 Mitte),

267 Hef. Röhre, meist 4 Meter lang (122 Stück
14/20 Mitte, 77 Stück 21/25 Mitte, 62 Stück
26/35 Mitte, 6 Stück 36/40 Mitte)

öffentlich meistbietend im Schlage am Waplan—Bodwitzer
Weg verkauft werden. Die Stämme werden einzeln,
resp. in kleinen Losen ausbezogen.
Geilschau b. Betsch, 10. 2. 15. Der Förster.

**Wo lernt man
gut tanzen?**
In Richters Tanzunterricht
Ratskeller Lommatzsch.

Anf. Dienstag, 9. März.
Nachmittagskursus Anf. 3 Uhr.
Abendkursus Anf. 8 Uhr.

Anmeld. an Herrn Otto
Paul, Buchhandlung u. Herrn
Kippert, Ratskeller erbitten.
Prospekte beliebt gratis.

Zuckerfutter,
bestes Mischfutter f. Schweine,
ist wieder eingetroffen.
G. Heinig, Langenberg,
am Bahnhof.

Zuckerfutter
hochprozentig! als Beigabe
zum Guter empfiehlt billigst
Th. Gaumitz,
Fouragehandlung, Riesa.

Rotklee
hat noch einige Zentner ab-
zugeben zum Preise von
120.— Mark per Zentner
Rittergut Cottwitz.
20 Zentner Heu
zu verkaufen
Wohlfahrtstr. Nr. 4.

Wäsche
weiche ein in
Henkel's
Bleich Soda.

Frühkraut
anzupflanzen (was im In-
teresse unserer Volksernährung
erwünscht ist), bitte ich schon
jetzt ihre Bestellungen an
Pflanzen auszugeben, um ge-
nügend kräftiges Pflanzen-
material heranzubringen zu kö-
nnen. **Ernst Keyser,**
Gartenbau bei Brauns.

**Wild-
Häuten,
Äulen,
Blätter,
Wildkaninchen,
prima gemästeten Trutz-
hahn und Kapaun,
Brathühner,
In. lebende Karpfen,
In. Portionsfleisch**
empfehle
Carl Signer, Gröba.
Heute frisch eingetroffen:
grüne Heringe,
Pfd. 18 Pfg., 6 Pfd. 1 Mark.

Rohfleisch,
Pfund 85 Pfg., empfiehlt
Otto Hellmann, Zeitbain.

Rosenkohl
Endiviensalat
Radieschen
Schwarzwurzel
Datteln
Feigen
Apfel
Apfelsinen
alles frisch und billig bei
H. Grubitz, Goethestr. 39.

2 gut geräuchert. Schinken
sind zu verkaufen. Zu er-
fragen in der Exped. d. Bl.
Die Herren Landwirte,
die gesonnen sind, größere
Quantitäten

Zentral-Lichtspieltheater Gröba.

Spielplan vom 19. bis 21. Februar 1915.
Die große Aktualität
Der Regreide Weg unteres Kronprinzen.
Der kleine Trompeter, feindliches dramatisches Kriegsbild.
Bäcker als Heiratsvermittler, köstlicher Humor.
Sanitätsbunde im Kriegsdienste, hochinteressant.
Ein erschütternder Monopolsfilm

Frauen Filmroman, 3 Akte.
Starkbewegte Handlung. Großartige Darstellung.
Die verheiratete Dame, stark komisch.
Sonntag nachmittag bei bestmöglicher Programm
Kinders- und Jugendvorstellung.

Um gültigen Zutritt ersucht **Robert Jach.**
— Dienstag Programmwechsel. —

Weida.

Sonntag, den 21. Februar, sind nachmittags
von 2—4 Uhr in der neuen Schule die aus den
gesammelten Soldaten hergestellten Decken zur
Versteigerung gegen 10 Pfg. Eintrittsgeld ausgestellt.

Restaurant Gambrinus.
Sonnabend, Sonntag u. Montag
Bockbierauschank.
H. Bodwürstchen. Nettlich gratis.
Dazu ladet ergebenst ein
Reinhold Werner.

Gasthof zur Eisenbahn
Jakobthal.
Sonntag, den 21. Februar 1915
großer Bockbierauschank.
H. Bodwürstchen. Nettlich gratis.
Dazu ladet freundl. ein **B. Areugel.**

Schweinefleisch & Kalbfleisch.
Verkauf Schweinefleisch Pfund 1.10 M., Pöfelfleisch
1.10, Kalbfleisch 90, handgeschlachte Niere und Leber
würst, gut geräuchert, 1.10, Pöfelwürstchen 50 Pfg.
Telefon 278. **Otto Lamm, Poppitz.**

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme,
die uns beim Heimzuge unserer lieben, guten
Mutter, Schwieger-, Groß- und Großmutter,
Schwester, Schwägerin und Tante, der Frau
Christiane verw. Braune
geteilt geworden sind, sagen wir hierdurch allen
herzlichen Dank.
Riesa, den 19. Februar 1915.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Einen zweiten schmerzlichen Verlust
hat unser Verein erlitten.
Unser Ehrenmitglied und früherer
Turnwart
Alfred Bähr
ist an seinen schweren Verwundungen in fran-
zösischer Gefangenschaft gestorben. Wir ver-
lieren in ihm einen treuen Turngenossen, der
seine ganze Kraft in den Dienst der deutschen
Turnsache gestellt hatte. Seine Verdienste um
den Verein sichern ihm ein bleibendes ehrendes
Andenken. **Turnverein Röderau.**

Nach längerem Leiden entschlief heute
mittags 1 1/2 Uhr im fast vollendeten 68.
Lebensjahre unser lieber, guter Vater, Schwieger-
und Großvater und Bruder, der frühere Jug-
führer der R. S. Eisenbahn

Carl Heinrich Dietel.
In tiefstem Schmerze zeigen dies hiermit an
Carl Dietel und Frau geb. Struck
und sämtliche Angehörige.
Riesa, den 18. Februar 1915,
Wildestraße 8 a II.
Die Bestattung findet in Riesa a/W. statt.
Der Zeitpunkt wird später bekannt gegeben.

zur Konfirmation
empfehle
**Glacé- und Stoff-
handschuhe**
in Schwarz, weiß und farbig,
Borhemden, Kragen,
Krawatten, Arawatten,
Hosenträger.
Max Werner,
Hauptstr. 65.

Konserven.
Alle Sorten Gemüse,
Frucht- u. Fischkonserven
empfehle billigst
Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Molkerei.

Endiviensalat,
Rapünzchen,
Blumenkohl,
Rosenkohl, Sellerie
**Weiß-, Welsch-
und Rotkraut,**
Salatkartoffeln
empfehle
Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Molkerei.

**Dauer-
würstwaren**
empfehle zu billigsten Preisen
Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Molkerei.

Erfurter
Gemüse-Sümereien
große Auswahl bei
Georg Schneider,
Wettinerstraße 29,
gegenüber der Molkerei.

Jaffa-Apfelsinen,
Stück 12 und 15 Pfg.,
Apfelsinen,
6 Stück 25 und 35 Pfg.,
Blutorangen,
6 Stück 40 Pfg.,
Weintrauben,
gute Tafeläpfel
empfehle
Georg Schneider,
Wettinerstr. 29,
gegenüber der Molkerei.

lebende
Spiegelskarpfen,
H. Portionsfleisch,
starke Odevaale
empfehle billigst
Clemens Bürger,
Wild-, Geflügel-
und Fischhandlung.

Morgen Sonnabend früh
von 8 Uhr ab kommen auf
dem **Wochenmarkt**
große Elbfische
und **grüne Heringe**
zum Verkauf.
Frau Berge.

Bier! Sonnabend
abend u. Sonn-
tag früh wird in der Berg-
brauerei Jungbier geküht.
Gasthof Lichtensee.
Sonnabend u. Sonntag
Bockbier-Auschank.
— H. Fellensteller. —
H. Bodwürstchen. Nettlich gratis.
Dazu ladet ergebenst ein
G. Wittig.

21./2. 4 U. Stiftingsf.

F. V. 103.
Sonnabend, den 20. 2. 15
Monatsversammlung
im Vereinslokal. Einem zahl-
reichen Erscheinen der Rame-
raden steht entgegen
der **Gesamtvorstand.**

Die heutige Nr. umfasst
2 Seiten.